

Teilnahmebeitrag (inkl. 10 % MwSt)

- € 99,- Anmeldegebühr
- € 3.520,- Lehrgangsbeitrag
- € 374,- Seminarpauschale (Mittagessen und Pausengetränke)

Eine Nächtigung im Kardinal König Haus während des Lehrgangs wird – auch aus Erfahrung von bisherigen Teilnehmenden – sehr empfohlen.

Das Kardinal König Haus ist anerkannter Bildungsträger für diverse (Weiter-)Bildungsförderungen, nähere Information bei Christine Hafner.

Teilnahmevoraussetzungen

- positiver Abschluss des Aufnahmeverfahrens beim Startworkshop
- abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung und -erfahrung
- Mindestalter 24 Jahre
- bestehendes Praxisfeld im Demenzbereich
- durchgehende Anwesenheit in den Seminaren und Praxistagen
- Bereitschaft, die eigene Haltung und Methodenkompetenz weiterzuentwickeln

Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung im Umfang von 175 Unterrichtseinheiten Theorie und 125 Stunden Praxis berechtigt Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und Pflegehelfer/innen zur Führung der Zusatzbezeichnung „Pflege bei Demenz“. Andere Berufsgruppen erwerben das Zertifikat „Dementia Care“ der Kardinal König Akademie.

Ort

Kardinal König Haus
1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3
www.kardinal-koenig-haus.at

Information und Anmeldung

Christine Hafner: +43-1-804 75 93-615
dementiacare@kardinal-koenig-haus.at

*Interprofessioneller Lehrgang 2018**

Dementia Care

* für Pflegepersonen

Weiterbildung „Pflege bei Demenz“
gemäß § 64 und § 104a GuKG

Donnerstag, 18. Jänner 2018 bis
Freitag, 23. November 2018

Zielsetzungen

- Wohlbefinden, Selbstbestimmung und Teilhabemöglichkeiten von Betroffenen werden durch die erworbenen Kompetenzen der Absolvent/innen verbessert.
- Absolvent/innen wirken als Multiplikator/innen in der interprofessionellen Zusammenarbeit und unterstützen An- und Zugehörige.
- Absolvent/innen erleben die Arbeit durch ihre personenzentrierte Haltung und erworbenen Erkenntnisse fachlich und persönlich zufriedenstellender.

Dementia Care Kompetenzen

- Teilnehmer/innen entwickeln eine empathische und wertschätzende Grundhaltung.
- Teilnehmer/innen lernen Entwicklungsprozesse zu begleiten und erhalten Grundkenntnisse der Palliativen Demenzbetreuung.
- Teilnehmer/innen lernen ihr Handeln ethisch zu reflektieren und zu argumentieren.
- Teilnehmer/innen lernen Interventionen anzuwenden, die sich an den Ressourcen und Bewältigungsformen der Betroffenen orientieren.
- Sie erwerben Zusammenhangswissen in Bezug auf sozialpolitische, medizinische, gerontologische, rechtliche und ethische Dimensionen der Demenz.
- Sie erarbeiten sich Vernetzungs- und Vermittlungskompetenzen in der Interaktion mit An- und Zugehörigen und als Multiplikator/innen im interprofessionellen Team.
- Teilnehmer/innen bauen Kommunikations- und Konfliktfähigkeit aus.

Zielgruppen

Pflege- und Betreuungspersonen, Vertreter/innen psychosozialer Berufe, Physio- und Ergotherapeut/innen, Psycholog/innen, u. a.

Lernwege – Theorie und Praxis verbinden

- fünf berufsbegleitende Seminare von je drei Tagen
- vier Coachingtage zum Erfahrungsaustausch in kontinuierlichen Kleingruppen
- Analyse von Fallbeispielen und Entwicklung von Lösungen
- externe Hospitationen, Exkursionen und Praxisaufgaben (siehe rechts)

Lehr- und Weiterbildungsleitung

Raphael Schönborn, MA Sozialwirtschaft und Soz. Arbeit, BA Erziehungs- und Bildungswissenschaften, DPGKP; langjährige Praxis in der Begleitung von Menschen mit Demenz und An- und Zugehörigen. Fort- und Weiterbildungstätigkeiten, Wien

Referent/innen

Martina Bogensberger, Dr.ⁱⁿ, Mag.^a, MA, Wien; Michael Halmich, Dr. jur., Wien; Klaus Kraushofer, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie, Wien; Reingard Lange, Mag.^a, MAS, Wien; Susanne Miller, DGKS, Mag.^a, Wien; Gerda Schmidt DGKS, MAS (Palliative Care), Wien; Helga Singer, Dr.ⁱⁿ med., Wien; Monique Weissenberger-Leduc, DGKS, DDr.ⁱⁿ, Mag.^a, Wien; u. a.

Termine

Startworkshop: Donnerstag, 18. Jänner 2018, 9.00 bis 17.45 Uhr
Information, Kennenlernen, Entscheidung über die Teilnahme

Fünf Module mit je drei Seminartagen

von 9.00 bis 17.45 Uhr (1. und 2. Seminartag) bzw. 15.45 Uhr (3. Seminartag)

Modul I „Haltung und Handlung“: 7. bis 9. März 2018

Menschenbild, Grundlagen gerontologischer Betreuung und Pflege; Pflegeprozess im Demenzverlauf; Kommunikation und Validation

Modul II „Medizinische und fachliche Grundlagen“: 11. bis 13. April 2018

Demenzformen, Abgrenzung Delir, Suchterkrankung; Demenz und Palliative Care insb. Ernährung, Risikomanagement, Schmerz; Interprofessionelle Zusammenarbeit

Modul III „Lebensqualität und Wohlbefinden“: 13. bis 15. Juni 2018

Kultursensible Betreuung und Pflege; Intimität und Sexualität; Kreativität und Beschäftigung; ausgewählte Methoden der Betreuung und Pflege

Modul IV „Rahmenbedingungen und Vermittlung“: 26. bis 28. September 2018

Rechtliche Rahmenbedingungen; Umgang mit herausfordernden Situationen; Zusammenarbeit mit An- und Zugehörigen

Modul V „Ethik in der Anwendung“: 20. bis 22. November 2018

Ethische Grundsätze, Reflexion, Entscheidungsfindung; Deeskalationstraining

Projektpräsentationen und Abschlussfeier: 23. November 2018, 9.00 bis 13.00 Uhr

Zwischen den Modulen finden vier **Coachingtage** in den Einrichtungen der Teilnehmer/innen statt (10.4.18, 12.5.18, 25.9.18, 5.11.18). Zwischen Modul III und IV werden 40 Stunden **Hospitationen** absolviert.